

Kovieh-Versteigerungen – Kälber

VERSTEIGERUNG VOM 24. NOVEMBER 2025 IN BOZEN							
RASSE	GL	STÜCK	Ø-KILO	ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
				Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Braun	m	47	67	3,57	6,70	273,55	523,27
Fleckvieh	m	96	72	8,82	10,20	703,67	929,28
Fleckvieh	w	6	72	8,80	11,00	694,78	928,29
Schwarzbunt	m	23	63	4,71	5,30	325,51	460,57
Schwarzbunt	w	3	49	3,20	3,40	173,29	184,14
Grau	m	36	71	7,33	8,80	578,29	784,08
Grau	w	1	65	4,90	4,90	350,35	350,35
Kreuzung Blau-Belgier	m	70	74	10,67	12,50	868,08	1.135,64
Kreuzung Blau-Belgier	w	66	72	11,02	13,10	863,37	1.016,40
Kreuzung Limousine	m	23	77	9,05	10,70	752,50	981,64
Kreuzung Limousine	w	14	70	9,42	10,60	727,60	970,20
Versch. Kreuzung	m	28	64	6,18	10,50	449,14	896,28
Versch. Kreuzung	w	11	61	6,04	9,10	424,31	637,56
Pinzgauer	m	4	74	6,90	7,60	565,10	660,44
Gesamt		428	70	8,03		628,88	

PREISENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUR VORWOCHE					
RASSE	GL	AKTUELL Ø-€/KG		+/- €	%
Braunvieh	m	3,57 €		0,26 €	7,85 ↗
Fleckvieh	m	8,82 €		0,21 €	2,44 ↗
Schwarzbunt	m	4,71 €		0,39 €	9,03 ↗
Grau	m	7,33 €		0,31 €	4,42 ↗
Kreuzung Blau-Belgier	m	10,67 €		0,31 €	2,99 ↗
Kreuzung Blau-Belgier	w	11,02 €		0,28 €	2,61 ↗
Pinzgauer	m	6,90 €		0,06 €	0,88 →
Kreuzung Limousine	m	9,05 €		0,20 €	2,26 ↗
Kreuzung Limousine	w	9,42 €		0,54 €	6,08 ↗

Kovieh-Versteigerungen – Nutztiere

VERSTEIGERUNG VOM 25. NOVEMBER 2025 IN BOZEN							
RASSE	KLASSE	STÜCK	Ø-KILO	ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
				Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Kühe	I	135	709	2,88	3,88	2.251,27	3.920,00
Kühe	II	150	658	2,30	2,52	1.687,39	2.343,00
Gesamt		285	684	2,58	3,88	1.950,45	3.920,00
Stiere		2	958	3,50	3,58	3.696,24	4.284,54
Kalbinnen		23	584	2,90	3,56	1.872,22	2.905,32
Jungrinder		5	258	2,55	3,26	752,35	1.391,37
Ochsen		1	597	3,34	3,34	2.193,38	2.193,38
Pferde		4	462	2,88	3,30	1.492,54	1.815,00
Pony		3	115	1,85	2,20	222,53	244,20
Esel		2	166	2,45	2,50	445,23	541,20
Widder		21	75	1,90	2,60	154,32	213,18
Schafe		46	70	2,00	2,40	151,68	316,80
Lämmer		155	37	3,35	4,00	135,86	197,78
Ziegen		80	48	1,81	2,40	94,26	146,08
Kitze		45	26	2,30	3,00	65,62	108,68
Ziegenböcke		14	50	1,70	2,10	92,68	154,66

QUALITÄTSTIERE						
RASSE	STÜCK	Ø-KILO	ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
			Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Stiere	1	789	3,62	3,62	3.141,80	3.141,80
Ochsen	2	664	4,30	4,70	3.131,48	3.324,31
Kalbinnen	16	589	3,90	4,18	2.496,81	3.332,89
Jungrinder	10	307	4,40	5,20	1.485,75	1.828,11

Anzahl: 29

Gesamte Anzahl an Tieren: 715

GL = Geschlecht, Ø-Kilo = durchschnittl. Gewicht, H-Ges.-Preis = höchster Gesamtpreis, Ø-Preis = Durchschnittspreis, Ø-Ges.-Preis = durchschnittlicher Gesamtpreis, H-Preis = Höchstpreis, Ø-€ = Durchschnittspreis in Euro

KOVIEH

Termine zum Jahreswechsel

Wie gewohnt macht auch das Viehvermarktungskonsortium Kovieh über Weihnachten eine kurze Pause. Die letzten Kälberversteigerungen finden am 15. und 22. Dezember in Bozen statt. Die letzten Nutztierversteigerungen dieses Jahres werden am Mittwoch, dem 10. Dezember in St. Lorenzen und Dienstag, dem 16. Dezember, in Bozen abgehalten.

Die erste Kälberversteigerung im neuen Jahr findet am 5. Jänner in Bozen statt. Die erste Nutztierversteigerung 2026 wird am Mittwoch, dem 7. Jänner, ebenfalls in Bozen abgehalten.

Das Kovieh weist seine Lieferanten darauf hin, dass die Tiere immer bis Freitag, 15 Uhr, vor der jeweiligen Versteigerung gemeldet werden müssen. Die Tiere sollen zudem im Besitz beider Ohrmarken sein und einen gepflegten Allgemeinzustand aufweisen. Außerdem sollten die Tiere an das Seil gewöhnt sein, um im Versteigerungsring präsentiert werden zu können.

Ende des Jahres erhalten einige der Kovieh-Lieferanten die Umsatzerklärung über das Jahr 2025. Sie sind gebeten, diese gewissenhaft und zuverlässig auszufüllen und sie dem Kovieh über Post oder E-Mail so schnell wie möglich zurückzusenden, damit die Verwaltung im neuen Jahr 2026 ohne größere Schwierigkeiten mit den Rechnungen starten kann.

MARKTBERICHT

EU: Schlachtrinder leicht fester

Der EU-weite Schlachtrindermarkt zeigt sich weiter stabil mit leicht fester Tendenz. In Deutschland sind die Stückzahlen an weiblichen Tieren inzwischen knapp, was in den kommenden Wochen Spielraum für Preisaufschläge erwarten lässt. Bei Jungstieren bleibt ein ausgeprägtes Nord-Süd-Gefälle: Während im Norden von einem ausgeglichenen Markt berichtet wird, konnten im Süden Deutschlands zuletzt leichte Preissteigerungen erzielt werden.

In Österreich trifft ein überschaubares Angebot an Jungstieren auf eine sehr rege Nachfrage der Schlachthöfe. Zusätzlich wird für das Weihnachtsgeschäft im Einzel- und Großhandel Ware eingelagert, und auch der Export läuft besser als in den Vorwochen. Die Notierungen ziehen daher nochmals leicht an, wobei Marktbeobachter davon ausgehen, dass die Preisspitze vorerst erreicht sein dürfte. Bei den Schlachtkühen beginnt sich der Markt ebenfalls zu drehen: Das Angebot geht zurück, die Nachfrage zeigt sich freundlicher. Bleibt die Exportsituation positiv, sind Preisaufschläge nach oben möglich. ▲ AIZ

INTERNATIONALES

Milchpreise am Weltmarkt unter Druck

Die internationale Referenzplattform Global Dairy Trade (GDT) verzeichnet weiterhin sinkende Erlöse für Milchprodukte. Bei der jüngsten Auktion lag der durchschnittliche Preis aller gehandelten Produkte bei 3.678 US-Dollar pro Tonne und damit um zwei Prozent unter dem Ergebnis von Anfang November. Seit Jahresbeginn entspricht das einem Minus von knapp neun Prozent, gegenüber dem Vorjahresniveau sogar von rund zehn Prozent.

Besonders deutlich traf es die fetthaltigen Produkte: Butter rutschte mit 5.886 US-Dollar je Tonne erstmals seit Februar 2024 wieder unter die Marke von 6.000 US-Dollar und gab damit um acht Prozent nach.

Die GDT-Notierungen spiegeln die globale Marktlage und wirken mittel- bis langfristig auf Preisverhandlungen in der Europäischen Union. ▲ AIZ

KOVIEH

Kälbersammlungen 2026

Details für die 14-tägigen Kovieh-Kälbersammlungen im Jahr 2026 gibt es bei den Frächtern, den Kennzeichnern der jeweiligen Gebiete sowie online unter <https://tinyurl.com/kovieh-sammelprogramme>. Die Mel-

dungen sind auch online über die Kovieh-Webseite möglich. Der Abholdienst der Kälber wird nur auf Anruf bzw. online innerhalb Freitag, 15 Uhr, vor der jeweiligen Sammlung gewährleistet! ▲

Termine der zweiwöchentlichen Kälbersammlungen im Überblick

In den restlichen, hier nicht angeführten Gebieten finden die Kälbersammlungen wie gewohnt wöchentlich statt.

TURNUS 1	
Ort	Termine für alle Orte
Gröden, Lajen, Pufels, Gufidaun, Waidbruck Transporteur: Andreas Fink (Tel. 349 1355243) oder Kovieh Bozen (Tel. 0471 063860)	(jeweils Montag, Ausnahmen sind angegeben) 5. und 19. Jänner 2. und 16. Februar 2., 9., 23. und 30. März 13. und 27. April 11. und Di., 26. Mai 8. und 22. Juni 6. und 20. Juli 3., 17. und 31. August 14. und 28. September 12. und 26. Oktober 9., 23. und 30. November 14. und 21. Dezember
Hafling, Vöran, Mölten, Jenesien Transporteur: Hubert Plattner (Tel. 333 4972306), Manuel Plattner (Tel. 347 7482037) oder Kovieh Bozen (Tel. 0471 063860)	
Proveis, Laurein, Unsere Liebe Frau im Walde, St. Felix, Tisens, Prissian, Nals Transporteur: Oswald Kuppelwieser (Tel. 0473 790190 oder 335 5304044)	
Plawenn, Ulten-Alsack, Planeil, Matsch, Schluderns-Berg, Tanas, Allitz Transporteur: Oswald Riedl (Tel. 0473 616085 oder 348 8969649) oder Harald Riedl (Tel. 342 1507333)	
Deutschnofen, Eggen, Obereggen, Rauth, Welschnofen, Gummer, Steinegg, Karneid Transporteur: Kovieh Bozen (Tel. 0471 063860)	
TURNUS 2	
Ort	Termine für alle Orte
Überetsch, Bozen, Leifers, Unterland Transporteur: Kovieh Bozen (Tel. 0471 063860)	(jeweils Montag, Ausnahmen sind angegeben) 5. und 19. Jänner 2. und 16. Februar 2., 16. und 30. März 13. und 27. April 11. und Di., 26. Mai 8., 15. und 29. Juni 6. und 20. Juli 3., 17. und 24. August 7. und 21. September 5. und 19. Oktober 2., 16. und 30. November 7. und 21. Dezember
Schalders, Spiluck, Salern Transporteur: Hannes Fink (Tel. 340 2923782)	
Wangen (Ritten) Transporteur: Manfred Rassler (Tel. 335 296333) oder Martin Romaner (Tel. 335 6943222)	
Schenna Transporteur: Oswald Riedl (Tel. 0473 616085 oder 348 8969649) oder Harald Riedl (Tel. 342 1507333)	
Schlinig, Schleis, Laatsch, Taufers, Rifair, Glurns Transporteur: Oswald Riedl (Tel. 0473 616085 oder 348 8969649) oder Harald Riedl (Tel. 342 1507333)	
Deutschnofen, Petersberg, Aldein, Truden, Radein, Altrei Transporteur: Kovieh Bozen (Tel. 0471 063860)	